

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	TB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>181550511</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Chidolue</b> Zuname		<b>Dagmar</b> Vorname	
ID: 1815181550511	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Sugar</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7375-4095-7</b> ISBN	<b>170</b> Seitenzahl	<b>7,95</b> Preis (EURO)	
<b>Edition Gegenwind</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <a href="http://www.epubli.de/shop/autor/Dagmar-Chidolue/11725">http://www.epubli.de/shop/autor/Dagmar-Chidolue/11725</a>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>07.02.2016</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Dagmar Chidolue zählt zu den bekannten Kinder-und- Jugendbuchautorinnen. In dem Roman "Sugar" erzählt sie von einem Jungen, der sein Handicap "Stottern" überwindet.

**Beurteilungstext**  
 Benno Schubert, genannt Sugar, ist sitzengeblieben. Er muss nun das 8.Schuljahr wiederholen. Sein jüngerer Bruder ist ebenfalls im 8. Jahrgang, einziger Lichtblick für Sugar ist, dass sie nicht in derselben Klasse gelandet sind. Sugar ist ein absoluter Außenseiter. Durch sein Handicap, er stottert, ist er dem Spott seiner Mitschüler ausgesetzt. In der Schule findet er nur bei der Lehrerin Frau Ackermann Verständnis, doch im neuen Schuljahr hat er keinen Unterricht mehr bei ihr. Es gibt aber noch ein weiteres Problem. In der Familie herrscht der Vater mit roher Gewalt. Die Mutter duckt sich und wagt nicht zu widersprechen, der jüngere Bruder Patrick, von Sugar Pattex genannt, kriecht vor dem Vater und wird von ihm vorgezogen. Sein Handicap lässt Sugar geradezu verstummen, manchmal schreibt er etwas auf, denn er hat durchaus Talent zum Schreiben. In der Klasse trifft er auf einen weiteren Außenseiter, Lui, Luigi Novelli, er trägt ständig einen Tarnanzug, sein Hund Caruso hat das Aussehen eines Kampfhundes. Beide Jungen verhalten sich auffällig, unangepasst, zwischen ihnen entwickelt sich eine Freundschaft. Für Sugar spielt auch Michelle, ein Mädchen aus der Klasse, eine wichtige Rolle.

Sugar erzählt seine Geschichte als Ich-Erzähler, das Geschehen liegt ca. 2 Jahre zurück. Er berichtet also aus der Retrospektive, das wird anfangs nicht so recht deutlich. Sugars Vater hat ein Baugeschäft. Er geht mit seinen Mitarbeitern brutal um, schikaniert seine Frau, gibt vor seinen Bekannten an, übt Selbstjustiz und schlägt seinen Sohn Sugar. Sugar beobachtet genau, erkennt Zusammenhänge. Auf dem Bauhof nutzt er einen Hausarrest für Kraftübungen mit schweren Formsteinen. Auch durch die Freundschaft mit Lui und seinem Hund kann Sugar Angst abbauen. Als der Vater wieder zuschlagen will, reagiert Sugar mit: "Versuch es!". Seit dem sind ca. 2 Jahre vergangen. Vater und Sohn reden nicht miteinander, aber Sugar will die Schule beenden und er glaubt an seine Zukunft, weil er die Angst überwunden hat.

Hier wünschte man sich als Leser schon ausführlichere Erklärungen  
 Das Sprachniveau ist dem Geschehen angepasst, kurze Sätze, Satzabschnitte, viele Schimpfwörter. 24 überschaubare Kapitel erleichtern das Lesen auch den Jugendlichen, die von diesem Thema angesprochen werden, aber nicht zu sicheren Lesern zählen.